

PROTOKOLL Abschrift

über die am Freitag, den 2.2.1951 um 20 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 9 Gemeindevertretungsmitglieder und Felder Josef als Ersatzmann für Nagel Kurt.
Nicht anwesend Helbock Richard

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Verhandlungen u Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister erstattet Bericht über die Vergebung der Jagd durch den Jagdausschuss. Nach längerer Aussprache wird beschlossen gegen den Beschluss des Jagdausschusses Einspruch zu erheben und werden mit der Abfassung des Einspruches GR Alfred Schwarz und GV Kuster Xaver beauftragt. Für den Fall einer Aufhebung des diesbzgl. Beschlusses, befürwortet die Gemeindevertretung die Vergebung der Jagd im Wege einer öffentlichen Versteigerung.
2. Die Durchführung eines traditionsgemäßen Faschingsumzuges wird befürwortet und beschlossen innerhalb der Gemeindevertretung zur Unterstützung der Mitwirkenden eine Sammlung durchzuführen.
3. Unter Allfälligem wird das Konkurrenzstatut eingehend erörtert und Bürgermeister Dr. Rohner und Gemeindevertreter Blum Elwin beauftragt bei der nächsten Sitzung die Auflösung der Rheinwuhrkonzurrenz zu fordern.

Dem Ansuchen des Meusburger Valentin, Käser in Eichenberg um Bauabstandsnachsicht gegenüber der Bruggerstraße wurde stattgegeben.

Der Schriftführer:
Gruber
Der Bürgermstr. :
Dr. Rohner
Gem.Rat:

PROTOKOLL Abschrift

über die am Freitag, den 2.2.1951 um 20 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 9 Gemeindevertretungsmitglieder und Felder Josef als Ersatzmann für Nagel Kurt.

Nicht anwesend: Helbock Richard

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Verhandlungen u. Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister erstattet Bericht über die Vergebung der Jagd durch den Jagdausschuss. Nach längerer Aussprache wird beschlossen gegen den Beschluss des Jagdausschusses Einspruch zu erheben und werden mit der Abfassung des Einspruches GR Alfred Schwarz und GV Kuster Xaver beauftragt. Für den Fall einer Aufhebung des diesbzgl. Beschlusses, befürwortet die Gemeindevertretung die Vergebung der Jagd im Wege einer öffentlichen Versteigerung.
2. Die Durchführung eines traditionsgemässen Faschingsumzuges wird befürwortet und beschlossen innerhalb der Gemeindevertretung zur Unterstützung der Mitwirkenden eine Sammlung durchzuführen.
3. Unter Allfälligem wird das Konkurrenzstatut eingehend erörtert und Bürgermeister Dr. Rohner und Gemeindevertreter Blum Elwin beauftragt bei der nächsten Sitzung die Auflösung der Rheinwuhrkonzurrenz zu fordern.
Dem Ansuchen des Meusbürger Valentin, Käser in Eichenberg um Bauabstandsnachsicht gegenüber der Bruggerstraße wurde stattgegeben.

Der Schriftführer:

Gruber

Der Bürgermstr.:

Dr. Rohner

1. Gem.Rat: